Noch: 1. Ueberficht der Ausgaben und Ginnahmen des

					3		mymen occ
Ra. pitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des					
pitti	85 86 1886 ST, 087 88, 1888 80,	1873.	1874.	1875.	1876/77. ( <sup>5</sup> / <sub>4</sub> Jahre) 1 000 M.	1877/78.	1878/79.
1	2	3	4	5	6	7	8
19.	IX. Zinsen aus belegten Reichs- geldern	1	6 967,4	11 964,3	15 957,2	9 122,5	8 159,6
(20.*)	X. Außerordentliche Buschüffe. Aus der frangösischen Kriegstoften Entschädigung und den von derfelben aufgekommenen Binsen 1):	5,000 E1-	2.00000	- 872 H	43014	MAGE IN	10000
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre 2) Uebertrag aus dem Borjahre	1 752 676,4				1 369,1	
	Davon ab: Zusammen	2 391 727,8	F-022 E		INVESTO.	The Part of the Pa	
	in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen auf andere Einnahme Rapitel übertragen	b.com	100000	(3 3 000,0	-	105 778,0	(3 764,2
	unter die einzelnen Staaten vertheilt zur Dedung der auf den Reichs. Invaliden- fonds angewiesenen Ausgaben	21 789,0		12 989,2	22 000,0	30 72913	4 690,6
	nachträgliche Ginnahme Berichtigungen	100	685,2	1	-	_	_
	Bleibt Einnahme	1 336 049,9 1 055 677,9					
20. (20.**) 21. 22. 23. 24.	Aus ben von Frankreich für die beutschen Oktupationstruppen gezahlten Berpflegungsgelbern und den Ersparnissen an denselben und den Ersparnissen an denselben und den Ersparnissen und den Ersparnissen und den Beichs Festungsbaufonds (1). Und dem Reichs-Eisenbahnbaufonds (2). Und dem Reichstagsgebäudefonds (2). Präzipualbeitrag Preußens zu den Ausgaben für den Nord-Oftsee-Kanal (2). Und der Beräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	_ _ _ _ _ _ _			11 563,6 — — — — ———————————————————————————	23 248,4 — 51 812,6	237 575,1 35 219,7 — — 63 344,4
	Summe X.	1 055 679,0	305 107,1	185 782,6	127 939,1	107 701,4	370 022,0
25.	XI. Matrikularbeiträge. 8) 1. Preußen 2. Bahern 3. Sachsen 4. Württemberg 5. Baben 6. Heffen 7. Medlenburg-Schwerin 8. Sachsen 9. Medlenburg-Streliß 10. Olbenburg 11. Braunschweig 12. Sachsen-Meiningen 13. Sachsen-Altenburg 14. Sachsen-Eoburg-Gotha	33 383,4 16 683,5 3 748,1 6 223,6 4 690,6 1 601,7 880,5 161,1 495,4 408,1 1203,1 177,1 177,8	14 713,3 3 094,5 5 592,0 3 763,3 1 1 398,7 6 636,7 375,5 1 137,3 4 442,8 321,3 263,7 187,0 239,1	15 319,6 3 240,0 5 784,1 4 249,8 1 368,3 639,1 427,3 3 137,4 457,8 3 87,6 298,2 214,5 271,4	20 098,7 4 596,0 7 483,9 5 809,3 1 453,4 947,7 501,7 165,5 6 467,8 332,9 255,9 307,4	19 724,9 4 013,0 6 877,8 5 050,8 1 211,6 791,8 403,7 131,3 440,2 475,1 266,8 201,3 252,3	19 706,2 4 588,6 6 815,4 4 843,6 1 426,6 814,6 450,9 139,0 489,6 511,8 304,1 224,1 291,4
	14. Sadjen Coburg Gotha 15. Unhalt 16. Schwarzburg Sonbershausen .	199,3	277,8	332,4	381,7	294,1	337,4

<sup>1)</sup> Darunter auch Kontributionen und fonstige aus ber Kriegsführung erwachsene Ginnahmen. — In ben Jahren 1871 und 1872 sind vereinnahmt..... 2724619,5 (1000 -4)

In den Jahren 1871 und 1872 find vereinnahmt 2,724 619,5 (1 000 sein Davon: in die Rechnung des Jahres 1873 übertragen. 639 051,4 vunter die einzelnen Staaten vertheilt 271 947,0 vu Beihülfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden 18 000,0 verchnungsmäßig vereinnahmt. 1800,0 verchnungsmäßig vereinnahmt. 1795 621,1 vollage der Angelörige der Reichsgeschern aus dem Verlauf der Stettliner Festungsgrundsstüde.

3) Aus Kapitel 19 — zinsen aus belegten Reichsgeschern — übertragen.

4) Einnahmen sir die Stettliner Festungsgrundstüde, welche dis 1884/85 einschließlich an den Reichseschen schollen für die Stettliner Festungsbaufonds (Kapitel 20) zur Deckung der in früheren Jahren vorschußweise geleisteten Zahren vorschußweise geleisteten Zahren vorschußweise geleisteten Zahren vorschußweise geleisteten Zahren vorschußweise Gesesblatt S. 123).